



Kloster  Kappel

Wiedereröffnung Kloster Kappel

Sonntag, 26. Februar 2012

Gottesdienst

Offizielle Wiedereröffnung mit Apéro

Besichtigung von Gästezimmern und Küche

Vernissage zur Ausstellung «Kein Jota soll verloren gehn...»

Musik und Wort mit dem Jazzensemble «berner in fusion»

Grusswort und Dank

Liebe Freundinnen und Freunde des Klosters Kappel
Liebe Gäste aus nah und fern

Herzlich willkommen!

Nach einer intensiven und mehrmonatigen Vorbereitungszeit, nach nur knapp sieben Wochen Bauzeit, während der das Kloster Kappel geschlossen war, freuen wir uns, Sie zur Wiedereröffnung des Hauses zu empfangen.

Die Küche des Klosters Kappel und die Gästezimmer erstrahlen in neuem Glanz. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich, Sie wieder empfangen und gemäss unserem bewährten Leitmotiv «Gastlichkeit und Spiritualität» beherbergen zu dürfen. In unserem Haus soll es den Gästen an Leib und Seele wohl ergehen!

Es ist uns ein Anliegen, diesem Sonntag der Wiedereröffnung eine besondere Note zu verleihen. Ein volles Programm erwartet Sie; wählen Sie aus, was Ihnen zusagt!

Der Synode der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich danken wir für die Bewilligung der Investition und für das Vertrauen, das sie damit dem Kloster Kappel ausgesprochen hat. Ebenso danken wir den beiden «alt» Kirchenrätinnen Jeanne Pestalozzi und Helen Gucker für die grosse Unterstützung während vieler Jahre, nicht zuletzt auch bei diesem Umbauvorhaben, welches sie über ihre Amtszeit hinaus begleitet haben.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Kappeler Sonntag!



Jürgen Barth, Geschäftsführer



Markus Sahli, Theologischer Leiter

Gottesdienst

09.30 Uhr im Zwinglisaal

Am Sonntag, 26. Februar 2012, feiern wir den ersten Passionssonntag. Er findet wie üblich als Gemeindegottesdienst statt, zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Kappel am Albis.

Thema:

Christus spricht: Nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt (Matth. 4,4)

Leitung und Predigt: Pfr. Markus Sahli

Mitwirkend: Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny, Jürgen Barth

Musikalische Gestaltung: Ilse Huber-Gerényi, Orgel

Offizielle Wiedereröffnung und Apéro

11.00 Uhr in der Riegelhalle

Den offiziellen Akt der Wiedereröffnung feiern wir anschliessend an den Gottesdienst in unserer ehrwürdigen Riegelhalle. Allen Gästen offerieren wir zu diesem festlichen Anlass einen Aperitif.

Wir freuen uns auf die Anwesenheit vieler Freundinnen und Freunde des Klosters Kappel, wenn der zuständige Kirchenrat Fritz Oesch die symbolträchtigen Worte sprechen wird: «Ich erkläre hiermit das Kloster Kappel als eröffnet».



Besichtigung Gästezimmer

ab 11.00 Uhr: Zimmer 101 und 103 im Konvent, 1. Stock

Die Möblierung der Gästezimmer im Konvent hat während der Schliessung ebenfalls eine Erneuerung erfahren. Die abgenutzten Bodenbeläge wurden ersetzt und die Betten erneuert. Die Schränke, die zum Teil noch aus der Anstaltszeit übernommen worden waren wurden ausgetauscht und durch zeitgemässe Möbel ersetzt. Die Vorhänge und Betttextilien wurden farblich passend ergänzt, sodass die Zimmer den heutigen Ansprüchen wieder genügen.

Das gesamte Zimmerschliesssystem wurde erneuert ebenso wie die öffentlichen WC-Anlagen im Konvent und im Amtshaus.

Die noch brauchbaren Möbel und Einrichtungsgegenstände finden durch Vermittlung des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen der Schweiz HEKS im reformierten Bildungshaus Berekfürdő in Ungarn weitere Verwendung. Die alten Tannenschränke aus der Anstaltszeit gehen zurück an den Verein Kappelerhof.

Besichtigung Küche

ab 14.30 Uhr

Das Herzstück des Umbaus, die komplett umgebaute und erneuerte Küche wird ab heute den steigenden Erwartungen unserer Gäste noch besser entsprechen können. Neue, den schonenderen Gartechniken angepasste, energieeffizientere Geräte und verbesserte Arbeitsabläufe erlauben den Köchinnen und Köchen, auch bei grösster Auslastung die Wartezeit für die Gäste kurz zu halten. Die Kühl- und Lagerräume wurden erneuert und den neuen Vorschriften angepasst. Das Mobiliar im Klosterkeller wurde ersetzt und das Office neu gestaltet.

Bibliothek

ab 11.00 Uhr: Bücherflohmarkt im Kreuzgang

Nach dem letzten Umbau wurde die Bibliothek vom Südflügel des Konvents in die Lounge im Amtshaus verlegt. Dabei gingen etliche Laufmeter Büchergestelle verloren und es fanden nicht mehr alle Bücher darin Platz. Die Auswahl wurde reduziert, erneuert und konzentriert auf bestimmte Sachgebiete. Nicht mehr gebrauchte Bücher können während des Eröffnungstages im Flohmarkt im Kreuzgang erworben werden.

Festliches Mittagessen

12.15 Uhr im Klosterkeller

Bankettmenü Wiedereröffnung Kloster Kappel

Kappeler Milchsuppe

Ruccolasalat mit Nüssen, Sprossen und Kernen
an hausgemachtem Balsamicodressing

Schweinsfilet mit Ricotta und Schinken umwickelt
Weissweirisotto
Saisongemüse

Süssmostcrème mit gerösteten Mandelsplittern

Preis: Fr. 55.–, inkl. Kappeler Quellwasser
(Vegetarisches Tagesmenü: Fr. 45.–, inkl. Kappeler Quellwasser)

Klosterweine:

weiss: St. Saphorin AOC , Domaine des Faverges (Fr. 4.90/dl)

rot: Cuvée du Patrimoine AOC, Domaine des Faverges (Fr. 5.90/dl)

Wegen der beschränkten Platzzahl erfolgen die Reservationen in der Reihenfolge der Anmeldungen.



Vernissage der Ausstellung «Kein Jota soll verloren gehn...»

Erste Bilder der kalligraphischen Bibelabschrift des Klosters Kappel
15.30 Uhr im Refectorium

Im Hinblick auf das Reformationsjubiläum 2019 entsteht im Kloster Kappel ein kalligrafisch gestaltetes Exemplar der Zürcher Bibel 2007. Mit diesem Projekt soll die klösterliche Tradition des Bibelschreibens und des damit verbundenen spirituellen Vertiefens in die Texte wieder aufgenommen werden. Andererseits erinnert das Projekt an den reformatorischen Grundsatz «sola scriptura», allein die Schrift. Die Erneuerung der Kirche soll stets «gemäss dem Wort Gottes geschehen».

An der Vernissage wird das Projekt vorgestellt und es wird der erste, von Hansulrich Beer geschriebene Bund (16 Seiten) gezeigt. Einige Seiten davon werden als Faksimile im Klostercafé ausgestellt.

Die Projektleiterin Elisabeth Wyss-Jenny, Pfrn., sowie Hansulrich Beer, Kalligraf, und René von Arb, Papiermacher, erläutern die Projektidee, die Durchführung und geben Einblick in die vorgesehene Gestaltung.

Die Vernissage wird musikalisch umrahmt.



Musik und Wort

17.15 Uhr im Klosterkeller

berner in fusion

Carl Machado, trumpet
Elisabeth Berner, piano
Axel Kühn, bass
Jonathan Günak, drums

«Kirchenmusik – oder doch lieber Jazz?» Was passiert, wenn eine Musikerin sich nicht entscheiden kann, für welchen der beiden Stile ihr Herz nun mehr schlägt? Mit einem entschiedenen «sowohl – als auch» verbindet sie die beiden Leidenschaften und besinnt sich dabei auf den Kern der evangelischen Kirchenmusik: den Choral, das Kirchenlied.

Die Arrangements bilden lediglich einen Rahmen, jeder Musiker füllt ihn mit seinen eigenen «Redebeiträgen». Und wie in einem guten Gespräch entspinnt sich bald ein lebhafter Dialog. Die vier Instrumentalisten entführen oft gehörte Chormelodien in ihre eigene musikalische Sprache.

Wenn Choräle zu Jazzarrangements werden, dann ist das Fusion in Reinform. Waren es früher die Hits vom Broadway, die vielen Jazzstandards die Vorlage lieferten, so ist diese Musik von geistlichem Liedgut inspiriert.
(www.bernerinfusion.de)

Lesungen: Pfr. Markus Sahli, Theologischer Leiter Kloster Kappel

Eintritt frei / Kollekte

Im Anschluss an «Musik und Wort» besteht die **Möglichkeit zum Imbiss** (Fr. 15.–, inkl. 1 Getränk; Jugendliche bis 16 Jahre zum halben Preis, Kinder unter 12 Jahren gratis). Anmeldung erwünscht.

Allgemeine Informationen

Spezialarrangement

Die Übernachtung von Sonntag auf Montag offerieren wir – wie immer an «Musik und Wort»-Sonntagen – zu speziell günstigen Konditionen. Eine Nacht im Einzel- oder Doppelzimmer kostet Fr. 50.– pro Person (inkl. Frühstücksbuffet).

Selbstverständlich ist es auch möglich, Halb- oder Vollpension zu buchen. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer frühzeitig.

Anreise nach Kappel

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist Kappel via Zug und Baar (ausserhalb des Zürcher Verkehrsverbundes!) oder mit dem Postauto ab Zürich-Wiedikon zu erreichen. Mit dem Privatwagen kommen Sie via Albispass oder Sihltal (von Zürich her) bzw. via Autobahn und Ausfahrt Baar in Richtung Albis (von anderen Regionen her). Parkplätze sind signalisiert.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen:

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
Fax 044 764 88 20
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch